

Wissen hat mit harmlosen Montabaurern nur wenig Mühe

Bezirksliga Ost Der VfB gewinnt 3:0 und bleibt im vierten Pflichtspiel in Folge ohne Gegentor

Von unserem Mitarbeiter Peter Armitter

■ **Montabaur.** Nach der 0:3 (0:2)-Niederlage vor 70 Zuschauern auf dem Hartplatz am Schulzentrum gegen den VfB Wissen spitzte sich die Lage in der Fußball-Bezirksliga Ost für den TuS Montabaur mehr und mehr zu. „Jetzt stehen wir am letzten Spieltag des Jahres im Heimspiel gegen Hundsangen

enorm unter Druck“, versucht Trainer Benedikt Lauer die Lage gar nicht erst zu beschönigen sondern fordert klipp und klar: „Im Derby muss am kommenden Freitag ein Dreier her.“

Nur kann sich kaum einer unter den 70 Zuschauern vorstellen, wie die junge TuS-Mannschaft das bewerkstelligen soll. Ein Team, das sich gegen Wissen wie das Kaninchen vor der Schlange verhielt: Schockstarre war über weite Strecken der Partie angesagt und Dinge wie Laufbereitschaft, oder Effektivität müssen die Montabaurer, gestern jedenfalls, in der Kabine vergessen haben. Denn abgesehen von den jeweils ersten zehn Minuten in beiden Spielhälften prägen

ideenlose Statik und viele Fehler das Spiel der Gastgeber.

Fehler, von denen die Gäste von der Sieg zunächst überrascht waren, die sie dann aber über Kampf und Laufbereitschaft gerne nutzten. Und da war es den Wissener Spielern auch recht, dass die Trefen zur 2:0-Halbzeitführung für den VfB Wissen aus Standardsituationen unter Montabaurer Mithilfe entstanden. Beide Male gingen Freistöße voraus, die nach Ansicht des TuS-Trainers gar nicht hätten gegeben werden dürfen. Schiedsrichter Dirk Huster, der die Partie gut im Griff hatte, war anderer Ansicht. Beim Freistoß von der Torauslinie irrte TuS-Torwart Veseljko Teklic durch den Strafraum, bis

Mario Weitershagen mühelos (24.) zur Führung einschoss. Und das 0:2, unmittelbar vor der Pause, gelang dann Cem Cakatay, der einen weiten Freistoß aus 20 Metern an der schlecht postierten TuS-Mauer vorbei direkt verwandelte. Das war

dann gleichzeitig die Vorentscheidung.

Zwar zündeten nach der Pause die Kreisstädter noch ein kurzes Strohfeuer, aber Wissen verwaltete den Vorsprung mühelos und legte erst dann noch einmal nach, als

TuS Montabaur - VfB Wissen

0:3 (0:2)

Montabaur: Teklic - Pineker, Merl, Topcu, Sprenger - Obrebski (74. Stähler) - Schulz, Isami (74. Moriyama), Bichert - Aller, Türk.

Wissen: Scherreiks - Schulz, Weitershagen, Ebach, Lichtenfeld (83. Ceylan) - Land, Girresser (68. Brenner) Ferfort, Kohl - Cakatay, Schnell (86. Himaj).

Schiedsrichter: Dirk Huster (Kasdorf).

Zuschauer: 70.

Tore: 0:1 Mario Weitershagen (24.), 0:2, 0:3 Cem Cakatay (45.+1, 79.). **Besonderheit:** Gelb-Rote Karte für Tamer Türk (Montabaur, 74.), Meckerns und unsportlichem Verhalten.

Weitefeld lässt sich auskontern

Bezirksliga Ost Florian Kempf verschießt beim 2:3 gegen die SG Westerburg Elfmeter

Von unserem Mitarbeiter Tim Raffelsiefen

■ **Langenbach.** Zum Auftakt der Rückrunde in der Fußball-Bezirksliga Ost verlor die SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen mit 2:3 (1:1) gegen die SG Westerburg/Gemünden und verpasste es somit, zum Spitzenreiter aus Neitersen aufzuschließen. Dabei hatte die Partie für die Gastge-

ber durchaus gut begonnen, auch wenn sie gegen die aggressiv vorgehenden Gäste keine klare Überlegenheit herausarbeiten konnten.

Nachdem Michael Kleinhenz die erste Möglichkeit nach einem Zuspriechen von Sturmpartner Kevin Lopata noch vergeben hatte (14.), machte er es kurz darauf besser und traf im Nachschuss zum 1:0 (20.). Es entwickelte sich eine unterhaltsame Begegnung, die die Heimelf unter Kontrolle zu haben schien - bis Westerburg plötzlich einen Konter über Christian Knabe setzte, dessen flaches Zuspriechen Mario Wasna unhaltbar zum 1:1-Ausgleich (32.) verwertete.

Nach dem Wiederanpfiff zeigten sich die Weitefelder zu passiv und ließen dem Gegner viel Raum, was sich schnell rächte: Im Anschluss an eine Ecke kam das Spielgerät wiederum zu Wasna, der aus der Drehung die Führung für die Gäste erzielte (53.). Keines der beiden Teams schenkte einen Ball weg, viele Fouls waren die Folge. Referee Jan Schöning zog einige Gelbe Karten und gab auch einen Elfmeter für Weitefeld: Nils Heinen hatte den eingewechselten Fabian Lohmar im Strafraum von den Beinen geholt, den fälligen Strafstoß, geschossen von Florian Kempf, parierte Keeper Carsten Wolf aber glänzend (60.).

Die SG Weitefeld hatte mehr vom Spiel, der Ausgleich lag in der Luft, doch erneut kam ein Konter der Gäste durch: Der starke Christian Knabe war bei seinem Sololauf schneller als alle Gegenspieler und ließ bei der folgenden Eins-gegen-Eins-Situation gegen Torwart Sö-



Kevin Lopata (links) hielt sich in dieser Szene zwar erfolgreich Lars Neubert vom Leib, mit der SG Weitefeld musste er sich der SG Westerburg aber mit 2:3 geschlagen geben.

Foto: byJogi

ren Trippler auch diesen alt aussehen (72.). Beim Stand von nun 1:3 warfen die Gastgeber verständlicherweise alles nach vorne, mehr als der Anschlusstreffer durch Dominik Neitzert (86.) gelang ihnen jedoch nicht mehr. Weitefelds

Trainer Jörg Mockenhaupt war bedient: „Wir haben heute einfach zu wenig gezeigt. Der Elfmeter hätte natürlich noch was ausmachen können, aber Westerburg hat mehr gekämpft und mehr für das Spiel gemacht als wir und somit verdient

gewonnen.“ Sein Gegenüber Oliver Meuer war nach der 0:7-Klatsche aus der Vorwoche gegen Ellingen zufrieden: „Wir haben heute ein ganz anderes Gesicht gezeigt, waren mit Charakter dabei und gut in den Zweikämpfen.“

Berod-Wahlrod gewinnt nach packender Schlussphase

Bezirksliga Ost Elfmeter von Torjäger Mario Pavelic beschert dem SC bei der SG Guckheim/Kölbigen einen 4:3-Sieg in letzter Minute

Von unserem Mitarbeiter Klaus Sackenheim

■ **Guckheim.** Nichts für schwache Nerven - in der Bezirksliga Ost unterlag die SG Guckheim dem SC Berod-Wahlrod mit 3:4 (1:1) in einer Partie, die in punkto Spannung und Dramatik bis zum Schluss keine Wünsche offen ließ. Das Duell der beiden Schäfer-Brüder auf der jeweiligen Trainerbank startete von der ersten Spielminute an mit Voll-dampf. Zwei kampfstärke Teams schenken sich keinen Zentimeter des neuen Kunstrasenplatzes.

Guckheims Torhüter Lars Henning hatte gerade seine Position bezogen, als er auch schon sein ganzes Können aufbieten musste, um einen schönen Drehschuss von Tim Pfeiffer mit einer Glanzparade abzuwehren (1.). Auf der Gegenseite gelang den Gastgebern nur vier Minuten später ein Start nach Maß, Tobias Kuch setzte den Ball flach und platziert von der Strafraumgrenze zum 1:0 in Berods Tor-maschen.

In der Folgezeit sahen die 140 Zuschauer Strafraumszenen satt - Tor Gelegenheiten boten sich den beiden Kontrahenten fast im Minutentakt. Für die Gäste vergab zu-

nächst Martin Müller, sein Flachschuss aus halblinker Position strich nur äußerst knapp am Torposten vorbei (14.). Timo Land fand in Henning seinen Meister, der mit reaktionsschneller Fußabwehr klären konnte (22.). Drei Minuten später verzog Daniel Frohn völlig freistehend den Ball nach einer Müller-Ecke.

Aber auch die Guckheimer hatten einige hochkarätige Möglich-

SG Guckheim/Kölbigen - SC Berod-Wahlrod 3:4 (1:1)

Guckheim: Henning - Jung, Lenzen, Gombert, Bode - Zacher, Schneider, Sehner, Mittler (86. Schöndorf) - Kuch, Hürter.

Berod-Wahlrod: Redel - Neumann (85. Cousin), Frohn, Hähr, Weller (77. Henzel) - Scavelli, Velten (72. Schäfer), Land, Pfeiffer - Müller, Pavelic.

Schiedsrichter: Jean Luc Behrens (Neunkhausen) - **Zuschauer:** 140. **Tore:** 1:0 Tobias Kuch (5.), 1:1 Tim Pfeiffer (42.), 1:2 Martin Müller (64.), 2:2 Niclas Schneider (73.), 2:3 Mario Pavelic (75.), 3:3 Michael Sehner (82., Foulelfmeter), 3:4 Mario Pavelic (90., Foulelfmeter).

keiten vorzuweisen. Kuch donnerte den Ball aus 20 Metern knapp über das Gehäuse (28.). Dickste Gefahr vor dem Beroder Tor gab es dann in der 33. Minute, als Marcel Mittler mit einem wuchtigen Kopfball Berods Nummer 1 zwischen den Torposten prüfte. Constantin Redel fischte den Ball aber mit einer Klasseparade aus dem Torwinkel.

„Wir sind heute unter anderem am gegnerischen Torhüter gescheitert“, zog Guckheims Spielertrainer Stefan Schäfer, der selbst verletzungsbedingt nicht ins Geschehen eingreifen konnte, das Spielfazit. „Die Niederlage ist für uns unglücklich, wir hätten mindestens einen Punkt verdient gehabt. Nach der frühen Führung haben wir es versäumt nachzulegen und anschließend unterirdische Gegentore kassiert.“

Drei Minuten vor der Pause gab es das erste: Mit einer schönen Kombination hatten die Gäste die Guckheimer Abwehr ausgespielt, Tim Pfeiffer war plötzlich frei und setzte den Ball flach ins lange Tor-eck zum Ausgleich. „Insgesamt halte ich unseren Sieg für verdient“, meinte Thomas Schäfer auf Beroder Seite. „Wir haben in der zweiten Hälfte mehr investiert. Für



Guckheims Spielführer Paco Lenzen (blaues Trikot, hier am Ball) kassierte mit seiner Mannschaft beim 3:4 gegen Berod-Wahlrod die erste Heimniederlage auf dem neuen Kunstrasenplatz.

Foto: Michelle Saal

meinen Bruder Stefan tut es mir heute leid, ich wünsche den Guckheimern, dass sie bald aus der unteren Tabellenhälfte rauskommen.“

In einer dramatischen letzten halben Stunde führten die Gäste zunächst durch Müller (64.). Auf

den Ausgleich von Niclas Schneider (73.) antwortete Mario Pavelic mit dem Beroder 3:2 (75.). Michael Sehner per Foulelfmeter (82.) glich erneut aus und ließ Guckheim hoffen, ehe Pavelic ebenfalls per Foulelfmeter in der 90. Minute den 3:4-Endstand markierte.

Fußball überkreislich

Rheinlandliga

SV Mehring - TuS Schweich 3:2 (1:0). Tore: 1:0 Willems (34.), 1:1 Oltmanns (47.), 2:1 Saim (73.), 2:2 Schleimer (78.), 3:2 Fupsky (85.).

SG Mendig - RW Koblenz 2:1 (0:1). Tore: 0:1 Buschbaum (31.), 1:1 Rausch (85.), 2:1 Heuft (87.).

SG Bad Breisig - FV Engers 0:4 (0:2). Tore: 0:1 Lückner (25.), 0:2 Kremer (45.), 0:3 Lubaki (48.), 0:4 Lückner (53.).

SG Kyllburg - TuS Oberwinter 1:2 (1:2). Tore: 1:0 Valerius (2.), 1:1 Groß (13.), 1:2 Jaber (23.).

SV Morbach - SV Konz 2:4 (2:0). Tore: 1:0 Hoffmann (6.), 2:0 Hoffmann (24.), 2:1 Vehres (50.), 2:2 Wrobel (58.), 2:3 Maasem (62.), 2:4 Becker (90.+2.).

TuS Mayen - Eintracht Trier II 3:1 (3:0). Tore: 1:0 Uhrmacher (23.), 2:0 Sehovic (27., Eigentor), 3:0 Louloug (40.), 3:1 Sautner (54.).

TuS Koblenz II - SG Mülheim-Kärlich 3:4 (1:2). Tore: 0:1 Ripplinger (10.), 1:1 Koukous (42.), 1:2 Akkaya (44.), 1:3 Schneid (50.), 2:3 Masala (74.), 2:4 Ripplinger (75.), 3:4 Lohr (85.).

FSV Trier-Tarforst - Spfr Eisbachtal 3:0 (2:0). Tore: 1:0 Weirich (33.), 2:0 Decker (37.), 3:0 Neumann (68.).

FC Korbach - SG Malberg/Rosenheim abgesagt.

1. FC Korbach	17	36:13	41
2. SV Mehring	18	37:20	39
3. TuS Koblenz II	18	31:22	34
4. SG Mülheim-Kärlich	17	45:28	32
5. FSV Trier-Tarforst	16	35:14	30
6. SG Bad Breisig	18	25:29	26
7. SG Malberg/Rosenheim	17	31:36	26
8. TuS Mayen	18	28:22	25
9. TuS Rot-Weiß Koblenz	18	27:30	25
10. Spfr Eisbachtal	18	31:25	24
11. SG Eintracht Mendig/Bell	18	35:45	24
12. SV Eintracht Trier II	18	31:44	19
13. SV Morbach	18	22:35	19
14. FV Engers	17	21:24	18
15. SV Konz	18	28:34	18
16. SG Kyllburg	18	24:37	18
17. TuS Oberwinter	18	24:40	18
18. TuS Schweich	18	26:39	14

Bezirksliga Ost

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - Spvgg EGG Wirges II 2:1 (1:0). Tore: 1:0 Lindenau (4.), 1:1 Schenkelberg (67.), 2:1 Schmidt (90.+2.).

SG Neitersen/Altenkirchen - FSV Osterspau 6:1 (3:1). Tore: 1:0 Holzinger (3.), 2:0 vom Dorf (21.), 2:1 Knop (27.), 3:1 Holzinger (38.), 4:1 Peters (75.), 5:1 Wirths (82.), 6:1 Weßler (89.).

TuS Gückingen - SV Windhagen 1:6 (0:1). Tore: 0:1 Blumenthal (37.), 0:2 Alt (60.), 0:3, 0:4 beide Klos (64., 66.), 1:4 Schang (68.), 1:5 Rueddel (78.), 1:6 Berghoff (89.).

SG Müschenbach/Hachenburg - SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach 0:3 (0:0). Tore: 0:1 Grunewald (51.), 0:2 Stefanovic (61.), 0:3 Kaul (89.).

SG Guckheim/Kölbigen - SC Berod-Wahlrod 3:4 (1:1). Tore: 1:0 Kuch (5.), 1:1 Pfeiffer (42.), 1:2 Müller (64.), 2:2 Schneider (73.), 2:3 Pavelic (75.), 3:3 M. Sehner (82., Foulelfmeter), 3:4 Pavelic (90., Foulelfmeter).

SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - SG Westerburg/Gemünden 2:3 (1:1). Tore: 1:0 Kleinhenz (20.), 1:1, 1:2 beide Wasna (32., 53.), 1:3 Knabe (72.), 2:3 Neitzert (86.).

TuS Montabaur - VfB Wissen 0:3 (0:2). Tore: 0:1 Mario Weitershagen (24.), 0:2 Cem Cakatay (45.+1, 79.).

VfB Linz - SG Hundsangen/Obererbach 1:1 (0:0). Tore: 1:0 Kesikci (55.), 1:1 Brandt (80., Eigentor).

1. SG Neitersen/A.	16	38:15	35
2. SV Windhagen	16	42:20	31
3. SG Weitefeld-L./F./N.	16	39:21	31
4. SG Ellingen/Bonefeld/W.	16	35:18	31
5. Spvgg EGG Wirges II	16	26:13	27
6. SG Westerburg/Gem.	16	31:25	27
7. SC Berod-Wahlrod	16	41:36	27
8. VfB Wissen	16	29:14	25
9. SG Puderbach	16	31:29	23
10. FSV Osterspau/K.-B.	16	22:41	19
11. SG Hundsangen/O.	16	27:34	18
12. VfB Linz	16	24:36	18
13. SG Müschenbach/H.	15	20:25	17
14. SG Guckheim/Kölbigen	16	22:40	14
15. TuS Montabaur	16	14:32	11
16. TuS Gückingen	15	14:56	4